

1.	Modulidentifikator	lde003 [genehmigt vom Präsidium am 22.07.25]
2.	Modultitel	Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben mit und ohne KI für Bachelor- und Masterstudierende
3.	Modulverantwortliche*r	Juliane Schöneich
4.	Lehrende	Juliane Schöneich
5.	Kompetenzen Wissensverbreiterung und -vertiefung Wissensverständnis	<u>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Textsortenwissen: Fachwissen zu Anforderungen der unterschiedlichen Textsorten (Essay, Hausarbeit, Abschlussarbeit etc.) im Hochschulbereich. • Schreibprozesswissen: Auseinandersetzung mit verschiedenen Schreibtheorien, Modellen zum Schreibprozess • Strategisches Wissen um den eignen Schreibprozess zu steuern und Stärken und Lernbedarfe einzuschätzen. • Werkzeugwissen: Übersicht geeigneter Hilfsmittel für unterschiedliche Aufgaben im Schreibprozess. <u>Die Studierenden sind dazu in der Lage:</u> <ul style="list-style-type: none"> • den eigenen Schreibprozess zu reflektieren und die individuell unterschiedlichen Verläufe von Schreibphasen (Planung & Orientierung / Texterstellung / Überarbeitung) anzuerkennen sowie ein kritisches Selbstverständnis in Bezug auf eigene Schreibgewohnheiten und fachspezifische Schreibnormen einzunehmen.
	Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen Kommunikation und Kooperation Wissenschaftliches Selbstverständnis/ Professionalität	<u>Die Studierenden können:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Techniken zur Textproduktion, z.B. Orientierungs-, Planungs-, Gliederungs- und Überarbeitungstechniken anwenden. • Lese- und Exzerpiertechniken anwenden. • eigene wissenschaftliche Texte unter Berücksichtigung der gelernten Konzepte erstellen und überarbeiten. • Den Einsatz von KI reflektieren, die Sinnhaftigkeit einer reglementierten Nutzung anerkennen und Dokumentationsmöglichkeiten anwenden. • Feedback geben, annehmen und umsetzen. • an kooperativen Schreibprozessen teilnehmen. • Ethik und Verantwortung im wissenschaftlichen Arbeiten erkennen: Verständnis für Plagiate, KI-Nutzung, Zitation und die Bedeutung akademischer Integrität.
6.	Inhalte	Im Seminar lernen Studierende Kriterien und Grundsätze von „Wissenschaftlichkeit“ und „Wissenschaftlichem Arbeiten“ kennen und anwenden. In praktischen Übungen werden u.a. folgende Aspekte thematisiert:

		<ul style="list-style-type: none"> • Bibliographieren, Recherchemöglichkeiten • Themen eingrenzen und Forschungsfragen / Arbeitshypothesen formulieren • Lesen wissenschaftlicher Texte, Anfertigung von Exzerpten • Aufbereitung und Gliederung des zusammengetragenen Materials • Quellenkritik • Argumentationsstrukturen entwickeln, theoretische Perspektiven aufeinander beziehen und ggf. voneinander abgrenzen • Anwendung von Zitierweisen (direktes Zitat, Paraphrase) und Zitationsregeln • Stilistische und formale Anforderungen wissenschaftlicher Texte • Redigieren: Arbeitstechniken für die Überarbeitung und Korrektur eigener Texte • KI im Schreibprozess
7.	Ausgewählte Literatur	<p>Buch, Isabella (2025): Wissenschaftliches Schreiben mit KI. Tübingen: UVK.</p> <p>Genz, Julia (2025): Wissenschaftlich arbeiten mit kreativen Techniken. Paderborn: UTB.</p> <p>Gröner, Carina (2025): Wissenschaftlich argumentieren und zitieren: logisch und korrekt. Paderborn: UTB.</p> <p>Kornmeier, Martin (2024): Wissenschaftlich schreiben leicht gemacht: für Bachelor, Master und Dissertation. 10., aktualisierte und ergänzte Auflage. Bern: Haupt.</p> <p>Kruse, Otto (2024): Kritisches Denken und Argumentieren – eine Einführung für Studierende. 2. überarbeitete und erweiterte Auflage. München: UVK.</p> <p>Lange, Ulrike (2025): Fachtexte: lesen – verstehen- wiedergeben. 3. überarbeitete und erweiterte Auflage. Paderborn: Brill / Schöningh.</p>
8.	Lehrveranstaltungen (SWS)	Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben mit und ohne KI für Bachelor- und Masterstudierende (4SWS)
9.	Zugangsvoraussetzungen <i>gemäß Prüfungsordnung</i>	Keine
10.	Empfohlene Vorkenntnisse	Studierenden nicht-deutscher Muttersprache werden Kenntnisse auf Niveau C1 des GER empfohlen.
11.	Angebotsturnus	Jährlich
12.	Semesterlage (WiSe/SoSe)/ empfohlenes Fachsemester	
13.	Modulprüfung <i>gemäß Prüfungsordnung</i>	Portfolio (bestanden / nicht-bestanden)

14. Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 56	Arbeitsstunden insgesamt: 180
	Selbststudium: 124	Credit Points: 6 CP
15. Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Profilierungsbereich Bachelor • Profilierungsbereich Master 	
16. Sonstige Anmerkungen (z. B. Anmeldeformalitäten, max. Teilnehmer/innen-Zahl)	<p>Voraussichtliche Teilnahmebegrenzungen: Maximal 20 Teilnehmer/innen. Die tatsächliche Teilnahmebegrenzung wird für jedes Semester durch das für die Beschlussfassung über das Lehrangebot zuständige Gremium festgelegt.</p>	